Zeitschrift: Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes

und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen

Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband

Band: 28 (1955)

Heft: 10

Artikel: Rechnungswesen und Verpflegungsdienst im Gebirge: Allgemeines

über die Gebirgskurse

Autor: Fintschin

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-517219

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Offizielles Organ des Schweizerischen Fourierverbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen

Rechnungswesen und Verpflegungsdienst im Gebirge

(2. Teil)

Allgemeines über die Gebirgskurse

Von Hptm. Fintschin, Kdt. Sommer-WK 7. Div.

Zweck und Arbeit der Gebirgskurse

Die Durchführung von Gebirgskursen bezweckt die Heranbildung geeigneter Wehrmänner zu tüchtigen Kämpfern im sommerlichen und winterlichen Hochgebirge.

Das Hauptgewicht bei der Ausbildung wird daher auf die Alpintechnik gelegt. Ausserdem wird der Gefechtsausbildung, dem Schiessen, Übermittlungsdienst, Sanitätsdienst, Rettungswesen, Nachschub usw. besondere Aufmerksamkeit geschenkt. Eine grosse Bedeutung kommt auch dem Angewöhnen des Kursteilnehmers an das primitive und entbehrungsreiche Leben in den Bergen zu.

Das nachstehende Programm eines Sommer-Gebirgswiederholungskurses der 7. Division soll dem Leser einen Einblick in die Arbeit eines Gebirgskurses vermitteln. Das Arbeitsprogramm des Kurskommandanten ist ja bekanntlich der einflussreichste Hauptfaktor bei der Gestaltung des Verpflegungsplanes.

Arbeitsprogramm

Freitag
Antreten des Kursstabes, der Bergführer, der Patrouilleninstruktoren und des Kurspersonals (inkl. Materialfassungsdetachement) in Andermatt. Anschliessend Transport nach Furkapass. Kantonnementsbezug. Materialfassung. Mobilmachungsarbeiten. Orientierung über die Kursarbeit und die Organisation des Wiederholungskurses. Bildung von Übungstruppen. Technische Elementarausbildung.

Theorie: Änderung des Gebirgsreglementes (Technischer Leiter).

Samstag Tag der Felsausbildung. Sanitätsdienstliche Instruktionen. 13. 8. 1955 Theorie: Verpflegung im Gebirge (Quartiermeister).

Sonntag Tag der Eisausbildung. Sanitätsdienstliche Instruktionen. Einrücken der Offiziers- und Unteroffiziersteilnehmer in Andermatt. Sanitarische Eintrittsmusterung. Transport nach Furka. Mittagessen, Unterkunftsbezug, Materialfassung.

Theorie: Kursarbeit und Organisation des Sommer-Gebirgswiederholungskurses der 7. Division (Kurskommandant).

Montag 15. 8. 1955 vormittags: Patrouilleninstruktoren, alle Offiziers- und Unteroffiziersteilnehmer Arbeit an den Waffen, Schiessen mit Karabiner, Zielfernrohr-Karabiner und Leichtem Maschinengewehr. Demonstration des Einsatzes der Seilschaft, der Patrouille und der Kollektivwaffen.

Theorie: Gefechtsausbildung im Gebirge (Kurskommandant).

nachmittags: Einrücken der übrigen Kursteilnehmer in Andermatt. Sanitarische Eintrittsmusterung. Transport nach Furka. Mittagsverpflegung. Organisation der Kompagnie. Materialfassung. Kantonnementsbezug. Mobilmachungsarbeiten. Orientierung der Kompagnie über die Kursarbeit.

Theorie: Gebirgsmaterial (Technischer Leiter).

Dienstag 16. 8. 1955

vormittags: Einzelprüfungen durch Kurskommandant und Patrouillenführer. Ausbildung an den Waffen und Geräten. Festigung der gefechtstechnischen Grundausbildung.

nachmittags: Beginn der alpintechnischen Ausbildung. Gehen auf Geröll, leichten Felsen, Grashalden usw. Alpintechnische Eignungsprüfung. Orientierung über das Übungsgelände.

Sanitätsdienstliche Theorie durch Kursarzt.

Film: Sommer-Gebirgsausbildung.

Mittwoch 17. 8. 1955

Gebirgstechnische Elementarausbildung im Fels. Im Turnus Arbeit an den Waffen. Schiessen mit Karabiner und Leichtem Maschinengewehr auf Schiessplatz 1. Sanitätsdienstliche Ausbildung.

Theorie: 1. Das neue Dienstreglement (Kurskommandant),

2. Funkverbindungen im Gebirge.

Donnerstag Felsausbildung im Gebiet Furkahorn. Sanitätsdienstliche Ausbildung. Im Turnus Arbeit 18. 8. 1955 an den Waffen etc.

Theorie: Kartenlesen.

Film: Sanitätsdienst im Gebirge/Hochgebirgspatrouille.

Freitag 19, 8, 1955

Felsausbildung im Gebiet Gerstenhörner. Sanitätsdienstliche Ausbildung. Im Turnus Arbeit an den Waffen etc.

Programm wie Vortag (Gebiet Furkahorn). Wettschiessen im Stand Andermatt. Reta-

Theorie: Orientierungsmittel.

20. 8. 1955 blieren, Entlassung in den Sonntagsurlaub.

Sonntag Urlaub. 21. 8. 1955

Montag

Samstag

vormittags: Repetition der Felsausbildung in den Gerstenhörnern.

22. 8. 1955

nachmittags: Elementare Eisausbildung auf Rhonegletscher. Im Turnus Schiessen auf Schiessplatz 2.

Theorie: Marschzeitberechnung,

Atomwaffen.

Dienstag

Eisausbildung auf Rhonegletscher. Im Turnus Schiessen auf Schiessplatz 2. Theorie: Marschzeitberechnung.

Mittwoch 24. 8. 1955

Eisausbildung. Demonstration der Sappeure: Stollenbau. Schiessen wie am Vortag.

Donnerstag Dislokationsmarsch im Kursverband ins Rotondogebiet. Patrouillenübungen. Übungen 25, 8, 1955 mit Orientierungsmitteln. Biwakieren.

Freitag Patrouillenübungen mit Besteigungen im Rotondogebiet. Vielseitigkeitsprüfung, verbun-26. 8. 1955 den mit Nacht-Patrouillenübung. Samstag vormittags: Rückkehr in die Unterkunft. Retablieren, Materialkontrollen.

27. 8. 1955 nachmittags: Pistolenschiessen. Vorbereitungen zur Dislokation in die Hüttenunterkünfte.

Sonntag Feldgottesdienst. Nachher freier Ausgang. 28. 8. 1955

Montag Detachement 1: Marsch nach der Damma-Hütte.

29. 8. 1955 Detachement 2: Marsch nach der Albert-Heim-Hütte,

Detachement 3: Marsch nach der Oberaarjoch-Hütte, Detachement 4: Marsch nach der Lauteraar-Hütte,

Detachement 5: Marsch nach der Gelmer-Hütte.

Dienstag Patrouillenübungen und Besteigungen von diesen Hütten aus.

30. 8. 1955

Mittwoch Hochgebirgsmarsch im Detachementsverband.

31. 8. 1955 Dislokation von Detachement 1 in die Albert-Heim-Hütte,

Dislokation von Detachement 2 in die Damma-Hütte, Dislokation von Detachement 3 in die Lauteraar-Hütte, Dislokation von Detachement 4 in die Oberaarjoch-Hütte.

Detachement 5 verbleibt in der Gelmer-Hütte.

Donnerstag Patrouillenübungen und Besteigungen von diesen Hütten aus. Anschliessend Rückkehr 1. 9. 1955 in die Unterkunft.

Freitag Demobilmachungsarbeiten. Qualifikationsrapport. Retablieren. Materialabgabe.

2. 9. 1955

Samstag Schlussrapport. Beendigung der Demobilmachung. Entlassung.

3.9.1955

Hptm. Diemi H., Quartiermeister des Sommer-Gebirgswiederholungskurses der 7. Division, hat uns eine Anzahl instruktiver Photos zur Verfügung gestellt. Aus finanziellen Gründen müssen wir jedoch von einer Veröffentlichung absehen.

Red.

Kommandoverhältnisse des Sommer-Gebirgswiederholungskurses der 7. Division

